



## Grundsätze und Politik des Hotels Tigaiga

Das Hotel Tigaiga setzt als Auftrag und Referenzrahmen folgende Ziele fest.

Wir empfangen unsere Gäste herzlich und erfüllen ihre Erwartungen, um damit sicherzustellen, dass sie ihren Aufenthalt bei uns genießen. Als wichtigen Beitrag hierzu pflegen wir die über 50 Jahre alte Gartenanlage sowie die Eigenheiten unserer natürlichen Umgebung .

Die Einzigartigkeit der Dienstleistungen im Hotel Tigaiga basiert auf dem Streben nach stetiger Verbesserung, das alle Mitarbeiter dazu antreibt, sich 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag dem Ziel zu widmen, dass die Erfahrung jedes einzelnen Gastes unvergesslich werden. Die Mitarbeiter dieses Hauses behandeln alle Gäste mit liebevoller Aufmerksamkeit, und so gelingt es uns, deren Erwartungen zu erfüllen und unsere Ziele im Hinblick auf Management und Umwelt zu erreichen.

Wir fördern ein angenehmes Arbeitsklima zu durch Schaffung eines Umfeldes, in dem Grundrechte, basierend auf Chancengleichheit , Sicherheit und Transparenz, eingehalten werden.

Wir streben danach, Umweltschutzstrategien zu entwickeln, die Verschwendung von Ressourcen zu begrenzen sowie Wiederverwendung und Recycling zu fördern. Dabei werden alle Beteiligten - Gäste, Mitarbeiter und Lieferanten - einbezogen, um Lebensqualität und Nachhaltigkeit in Bezug auf die Umwelt zu verbessern.

All das geschieht mit der Gründlichkeit und dem Einsatz, die nötig sind, um das höchste Qualitätsniveau zu erreichen, wobei wir (in Pilotprojekten) immer wieder neue Akzente setzen, um die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen. Dabei halten wir uns streng an gesetzliche Auflagen und beschränken die Auswirkungen des Eingriffs des Menschen in die Umwelt auf ein Minimum.

Mit ihrer umfangreichen Erfahrung im Hotelwesen freuen sich die Familie Talg und das Tigaiga-Team, ihre Kunden sich Teil dieses Hauses fühlen zu lassen, indem diese ihre individuellen Wünsche in die Standards der Dienstleistungen mit einfließen lassen können.

Úrsula Talg, Irene Talg, Enrique Talg

Puerto de la Cruz, 30 Juni 2016